



■■■ WINTER 2017 ■■■

NEUIGKEITEN AUS DEM CARL-FRIEDRICH-VON-SIEMENS-GYMNASIUM



**Sehr geehrte Eltern,
liebe SchülerInnen,
liebes Kollegium,**

das Ende des ersten Schulhalbjahres steht vor der Tür und neben unserem „Kerngeschäft“, dem Unterricht, fanden noch einige vielfältige und interessante schulische Aktivitäten statt. Allen AkteurInnen, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben – Balladenwettbewerb, Weihnachtsmarkt, Tag der offenen Tür, dem Projekt REdUSE u.v.m. – danke ich an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihr Engagement. Die vorliegende Ausgabe der Siemens-Nachrichten spiegelt mit ihren vielen interessanten Beiträgen unser vielfältiges Schulleben wider. Herzlichen Dank vor allem auch an die 7. und 8.-Klässler, die in den vergangenen Wochen sehr souverän unsere Schule an diversen Grundschulen vorgestellt haben.

In der letzten Schulwoche in diesem Halbjahr haben unsere 10.-KlässlerInnen den ersten Teil ihrer MSA-Prüfungen absolviert. Ich hoffe, dass alle mit ihren Leistungen zufrieden waren und drücke für die anstehenden Prüfungen fest die Daumen.

Zum Ende des Schulhalbjahres gibt es auch wieder personelle Veränderungen: Wir verabschieden die beiden PKB-Kräfte Frau Albers (Spa) und Frau Ellerbrock (E) und danken für ihre großartige Unterstützung. Frau Dogan bleibt uns erhalten, da sie mit den Winterferien ihr Referendariat in den Fächern Ge/PW und Ma an unserer Schule beginnt. Ebenso starten Frau Lauenroth (E/Spa) und Frau Vogel (F/Spa) ihre Ausbildung bei uns; die drei ReferendarInnen unserer Kooperationschule - Frau André (Ge/PW), Herr Gerwig (De) und Herr Dr. Semsary (Bi) - haben ihre Ausbildung zu Beginn des Kalenderjahres in der Oberstufe begonnen. Frau Paulsen (Spa/L) und Herr Kluth (Ma/Ph) hingegen haben ihre Ausbildung erfolgreich beendet und werden zum 01.02. fest eingestellt. Zudem wird Herr Dresp (Sp/Bi) als offiziell ernannter Fachleiter Sport zum Halbjahr an unsere Schule wechseln. Bereits zum 15.01. konnten wir unser Team der Sozialarbeit mit Frau Beyer verstärken.

Zum 01.01.2017 wurde nun auch offiziell vom Amtsleiter des Bezirksamts Spandau die Jungensporthalle aus hygienischen und baulichen Gründen gesperrt. Vereinzelt bauliche Maßnahmen in der Mädchensporthalle wurden vorgenommen, um dort die Aufrechterhaltung des Sportunterrichts vorerst zu ermöglichen. Das Bezirksamt plant den Abriss beider Hallen – sie sollen vorher durch den zeitnahen Neubau einer großen Zweifelderhalle ersetzt werden. Durch Änderungen im Stundenplan zum Halbjahr wird die zurzeit in 5 Lerngruppen notwendige Reduzierung des Sportunterrichts wieder aufgehoben.

Zudem finden Sie/findet ihr in dieser Ausgabe noch einmal die durch die ElternvertreterInnen bereits zugemailten Änderungen der Rhythmisierung, die zum Beginn des 2. Halbjahres starten. Wir sind gespannt, wie sich diese Anpassungen in der Umsetzung bewähren.

Zu guter Letzt möchte ich Sie, liebe Eltern, noch darüber informieren, dass wir im ersten Quartal diesen Jahres unsere Informationsvermittlung an Sie entsprechend dem Zeitgeist sowie aus ökologischen, finanziellen und Zeitersparnisgründen auf eine digitale Vermittlung umstellen werden. D. h., wir werden die Verteilung von Schreiben an Sie – so auch die der Siemens-Nachrichten – in Papierform vermeiden. Sie werden zukünftig alle wichtigen Informationen aus der Schule nur noch digital per E-Mail erhalten. Zudem finden Sie die Informationen weiterhin auf unserer Homepage. Sollten Sie uns Ihre E-Mail-Adresse noch nicht bekannt gegeben haben, so bitten wir Sie, dies zeitnah nachzuholen. Zudem bitten wir Sie erneut darum, uns Änderungen Ihrer Kontaktdaten stets zeitnah mitzuteilen.

Nun wünsche ich Ihnen und euch viel Spaß beim Lesen der Siemens-Nachrichten sowie erfolgreiche Zeugnisse und schöne, erholsame Winterferien.

Herzliche Grüße,

Claudia Kremer
(Schulleiterin)

Besuch im Konzerthaus am Gendarmenmarkt

Anlässlich einer Generalprobe machten wir, die Klasse 9b, einen Schulausflug in das Konzerthaus am Gendarmenmarkt, welcher sehr interessant und für die meisten Schüler eine neue Erfahrung war.

Zuvor hatten wir über Alban Berg, den Komponisten des vorgeführten Stückes, im Unterricht recherchiert. Durch einen Vorbereitungsbesuch der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Konzerthauses (Frau Friebe und Frau Fackler), konnten wir freundlicherweise schon vor dem eigentlichen Konzertbesuch einen Einblick in das Konzerthaus gewinnen. Doch der tatsächliche Besuch zeigte erst die volle Pracht des Gebäudes und seiner Architektur.

Die Decken und Wände in der Eingangshalle waren mit Stuck verziert und teilweise vergoldet; die Böden mit Marmor und Stein ausgelegt und sogar die Treppen waren voller Verzierungen und Schnörkel. In einer dreißigminütigen Einführung haben wir weitere Informationen über das vorgeführte Stück „Konzert für Violine und Orchester“ und dessen Komponisten erhalten. Am beeindruckendsten fand ich jedoch den Konzertsaal mit seinen hohen Decken und zahlreichen Gemälden. Die Büsten zahlreicher Komponisten und Virtuosen schienen an allen Wänden des Saales verteilt zu sein. Mit mehreren anderen Klassen hörten wir uns eine Generalprobe des Stückes von Alban Berg an, welches von dem berühmten Dirigenten Michel Tabachnik geleitet wurde. Zahlreiche Streicher, Holz- und Blechbläser sowie Schlaginstrumente erfüllten den Saal mit Musik. Der Violinist Christian Tetzlaff spielte sehr emotional. Das Stück hat viele Wendungen und ist mal schnell und mal langsam, mal laut und mal leise. Da es jedoch eine Probe war, wurden einzelne Passagen wiederholt und verbessert. Am Ende der Probe hat sich Michael Tabachnik extra Zeit genommen, um unsere Fragen zu beantworten. Er war sehr nett und scheint ein besonderes Verhältnis zur Musik zu haben. Die Schüler gingen mit unterschiedlichen Meinungen aus dem Konzertsaal. Manche waren begeistert und manche auch eher gelangweilt. Auf jeden Fall war dieser Konzertbesuch eine neue Erfahrung und zeigte den Aufwand, der hinter jedem vorzuführenden Stück steckt.



Elena Jakoby, Klasse 9b

Ferienprogramm Herbstferien 2016

Das Ferienprogramm der Herbstferien 2016 ist sehr erfolgreich angelaufen. An zwei Tagen wurde in den Herbstferien ein Programm organisiert und mit viel Spaß durchgeführt. Am Montag den 17.10.2016 besuchten Frau Ibrahim und Frau Teichert mit verschiedenen Schülerinnen und Schülern das Aquarium Berlin. Am Dienstag den 18.10.2016 begleiteten Frau Teichert und Frau Engling eine gespannte Gruppe von Schülerinnen und Schülern in das Wachsfigurenmuseum Madame Tussauds. Einer unserer Klassenpaten (Jalal Hussein, 9a) begleitete uns und nutzte die Chance, vor allem mit seiner Bezugsklasse in Kontakt zu treten und aufkommende Fragen der frisch eingeschulten Jugendlichen unserer Schule zu beantworten.

Maxi Engling



Wahlhearing

Am 7. September 2016 fand in unserer Schule ein Wahlhearing statt. Den Anstoß hierzu gab ein Grundkurs PW. Das Wahlhearing sollte es uns Schülern erleichtern, die Parteien besser einzuschätzen, um dann informierter an den Wahlen am 18. September teilnehmen zu können. Zu der Veranstaltung kamen Vertreter von vier Parteien: Das waren Daniel Bucholz von der SPD, Matthias Brauner von der CDU, Franziska Leschewitz von Die Linke und June Tomiak von Bündnis 90/Die Grünen. Zu Beginn stellten die Parteivertreter sich und ihre Partei kurz vor. Anschließend beantworteten sie gründlich Fragen von uns Schülern. Aktuelle Themen wie die Terroranschläge, der Ausbau der Fahrradwege sowie die derzeitige Flüchtlingskrise und ihre Bewältigung wurden dabei mit aufgegriffen. Wie nicht anders zu erwarten war, wurden in der Diskussion auch deutliche Meinungsunterschiede zwischen den Politikern deutlich. Für uns Schüler war es sehr aufregend, an dieser Diskussion teilnehmen zu können. Wir freuen uns sehr, im nächsten Jahr zur bevorstehenden Bundestagswahl wieder Vertreter der Parteien zu einem Wahlhearing in unserer Schule begrüßen zu dürfen.

Ceren Kurt

Mein Freiwilliges Soziales Jahr in Frankreich

Frankreich? Ja Ihr habt richtig gehört. Seit Mitte September bin ich nun in Frankreich, in Lille, um für 10 Monate ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) zu machen. Ich habe mich dazu entschieden, weil ich mir nach meinem Abitur noch nicht sicher war, was ich gerne studieren möchte. Von Anfang an stand für mich aber fest: Ein Studienfach mit dem Schwerpunkt Französisch, das sollte es sein! Schließlich war Französisch auch einer meiner Leistungskurse. Ob ich nun Französisch als Lehramt, Dolmetscher, etc. studieren möchte, weiß ich bis jetzt noch nicht genau. Doch an erster Stelle steht für mich fest mein Französisch zu verbessern, um die Sprache flüssig zu beherrschen. Und genau das kann ich während meines FSJ in Frankreich optimal umsetzen. Ich arbeite hier an der Schule St. Michel in der Nähe von Valenciennes, die sowohl das „Collège“, als auch das „Lycée“ umfasst. Die Schule beinhaltet auch ein Internat, um Schüler, die von weiter weg kommen, beherbergen zu können. Ich bin froh jeden Tag mit unterschiedlichen Alltagsgruppen arbeiten zu dürfen. Ich assistiere und helfe hauptsächlich in Deutschkursen und Deutscharbeitsgruppen. Darüber hinaus arbeitete ich im Musikunterricht mit und habe im Chor auch die Chance meiner musikalischen Vorliebe, Querflöte zu spielen, nachgehen zu können und an Auftritten teilzunehmen. Schließlich assistiere ich auch im Französisch- und Englischunterricht. Wie Ihr seht arbeite ich sehr vielfältig, was mir viel Freude bereitet. Während ich in den Deutschkursen zum Beispiel Vorträge über deutsche Feste, Traditionen und Städte, etc. halte, profitiere ich eher vom Englisch- und Französischunterricht. Während meinen Tätigkeiten im Unterricht, durfte ich auch schon an verschiedenen Exkursionen teilnehmen und die Schüler begleiten. So war ich beispielsweise schon in Brügge, in Paris, in Lille und Verdun. Auch den Besuch einer Austauschklasse aus England durfte ich mit betreuen. Des Weiteren wurde ich von meiner Tutorin schon oft ins Kino und bei Familien der Schüler zum Essen eingeladen. Ich wurde hier an der Schule außerordentlich freundlich aufgenommen. Sowohl Lehrer als auch Schüler sind sehr gastfreundlich und offen, weshalb es mir leicht fällt, mich hier gut einzuleben. Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich sehr froh bin an dieser Schule in Frankreich zu arbeiten. Nicht nur, um mein Französisch zu verbessern sondern auch, um selbständiger zu werden. Der Umgang mit den Schülern und Lehrern macht mir großen Spaß und es ist immer wieder amüsant schulische und kulturelle Unterschiede zu entdecken. Abschließend möchte ich Euch mit auf den Weg geben, dass ein FSJ nach dem Abitur, insbesondere

im Ausland, eine großartige Chance ist etwas ganz Neues zu erleben, bevor Ihr euer Studium oder eure Ausbildung beginnt.

Constanze Roloff, ehemalige Schülerin
(Abitur-Jahrgang 2016)

Der Balladenabend

Am 17. November fand unser diesjähriger Balladenabend in der Aula des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums statt. In den Wochen zuvor haben sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen im Deutsch-, Kunst und/oder Musikunterricht intensiv mit dem Thema Balladen befasst. Die Ergebnisse wurden an diesem Abend auf die Bühne gebracht. Jede Klasse beteiligte sich mit vier Beiträgen am Wettbewerb. Die Balladen wurden auf der Bühne einzeln vorgetragen oder in Gruppen szenisch interpretiert. Zusätzlich gab es musikalische Darbietungen und kurze Filmvorführungen.

Christian Kaiser-Gernoth



Die Gewinner des Balladenwettbewerbs 2016 sind:

- 1. Platz:** Tobias Baier, Alon Ferizi, Yousuf Khan und Umran Saied (8b) mit der Ballade „Die Goldgräber“ von Emanuel Geibel
- 2. Platz:** Umran Saied mit der Ballade „Der Knabe im Moor“ von Annette von Droste-Hülshoff (8b)
- 3. Platz:** Leon Busch, Benet Iwuh, Khodida Qoulo, Caner Saygili mit der Ballade „Belsazar“ von Heinrich Heine (8a)

Es war übrigens das erste Mal, dass ein Schüler (Umran Said) sowohl den ersten, als auch den zweiten Platz belegt hat. (Gruppenpräsentation und Einzelvortrag)

Susanne Reineke

Schüler-Beiträge zum Projekt REdUSE

Lilly Rönicke und Julia Libauer, Klasse 7a (Teilnahme im 1. Block)

Unsere Grundbedürfnisse, die wir jeden Tag haben, sind Wasser, Luft und Essen sowie Kleidung und Schlafen. Dafür brauchen wir Rohstoffe. Nachwachsende Rohstoffe sind Baumwolle, Fisch oder Getreide. Früher haben wir an einem Tag 3 kg Rohstoffe verbraucht, heute sind es 44 kg pro Person. Von 7,44 Milliarden Menschen auf der Erde muss trotzdem eine Milliarde hungern.

Das Problem ist, dass es auch nicht nachwachsende Rohstoffe wie Öl oder seltene Erden gibt, die irgendwann alle sind und dass wir Menschen der Erde keine Zeit zum Nachwachsen der Rohstoffe geben. Wir verbrauchen zu viele Ressourcen. Deswegen ist es wichtig, Müll zu trennen. Der Müll kann genutzt werden, um neue Dinge zu produzieren. Um das Fällen von Bäumen zu verhindern, sollten wir mehr Recycling-Produkte kaufen. Außerdem wird unsere Umwelt verseucht, weil Müll nicht richtig entsorgt wird. Im Atlantik befindet sich schon ein riesiger Plastikmüllstrudel, der so groß ist wie Frankreich, Spanien und Deutschland zusammen.

Svenja Döring und Juliane Steinbart, Klasse 9d Teilnahme im 2. Block)

Am Donnerstag, dem 22.11.16 besuchten alle Jahrgänge nacheinander die Vorstellung des Projekts REdUSE. Während der Präsentation wurden uns zwei Filme gezeigt. Der erste Film beschäftigte sich mit der Trennung von Müll. Der zweite Film erklärte uns, was es für Ressourcen gibt und wie wir sie verwenden. Uns wurde klar gemacht, wie wichtig Ressourcen sind und dass man sparsam damit sein muss. Wir finden es gut, dass wir über so ein wichtiges Thema informiert wurden. Jeder hatte Gelegenheit, über

seinen Beitrag zum Ressourcenschutz nachzudenken und etwas, auch wenn es nur eine Kleinigkeit ist, zu verändern. Für uns haben wir mitgenommen, dass es wichtig ist unsere Erde zu schützen und langfristig verantwortungsvoll mit Ressourcen umzugehen.

Kathrin Bienko und Seher Ünal, 12. Klasse Teilnahme im 3. Block)

Ob beim Duschen, Essen oder Fernsehen, wir nutzen Rohstoffe bei allen Tagesaktivitäten. Am 22.11. besuchte uns ein Team vom Verein Multivision zum Thema „REdUSE – Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde“. Freudig erwarteten alle Schüler und Schülerinnen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums einen Vortrag zur nachhaltigen Nutzung von Rohstoffen. Was sind Rohstoffe? Aus welchem Rohstoff macht man welches Produkt? Der weltweite Rohstoffverbrauch steigt – mit welchen Auswirkungen müssen wir rechnen? All diese und viele mehr Fragen wurden beantwortet. Nachwachsende Rohstoffe sind tierische und pflanzliche Stoffe, die aus der Land- oder Forstwirtschaft stammen. Sie können vom Menschen immer wieder genutzt werden, solange man ihnen die notwendige Zeit zur Regeneration gibt. Nicht nachwachsende Rohstoffe, die aus der Erdkruste stammen, also Gesteine und Metalle, wie Eisenerz, Aluminium und Gold, sind hingegen nur begrenzt nutzbar. Mit dem Weltbevölkerungswachstum steigt auch das Konsumverhalten. 7 Milliarden Menschen, davon eine Milliarde hungernd, leben auf der Erde, doch für 9 Milliarden Menschen wird Essen produziert. Das Zahlenverhältnis stimmt überhaupt nicht, daher der Appell an euch: REDUCE, REUSE, RECYCLE! Nutzt die Rohstoffe effizient, indem ihr sie wiederverwendet, weiter verschenkt oder alte Dinge, wie zum Beispiel Handys, aus euren Schubladen holt und zum Recycling bringt.

Wettbewerb: Rallye zur Umwelt- Ausstellung

Es gab viele gute Einsendungen und wir gratulieren folgenden GewinnerInnen ganz herzlich:

1. **Platz: Irina aus der 9c**
2. **Platz: Emir aus der 9b**
3. **Platz: Svenja aus der 9d**

Die Schülerfirma:

Was ist eigentlich eine Schülerfirma? Eine Schülerfirma ist eine richtige Firma – nur dass die Unternehmer Schüler sind und die Firma als Projekt an der Schule stattfindet und sie in dem geschützten Raum der Schule arbeitet. Was wäre das Leben ohne Unternehmer? Habt Ihr Euch das schon mal gefragt? Egal ob Imbissbude oder berühmte Erfinder wie z.B. Levi Strauss, der die Jeans erfand, gebraucht werden sie. Optimal ist es, wenn alle in der Schule die Schülerfirma im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen, z.B. im Deutschunterricht bei dem Thema Werbung. Oder die AG's mit Produkten. Das kommt allen zu Gute. Die AG's bekommen Ihren Wareneinsatz zurück und haben auch ein paar schöne Produkte für sich, die Schülerfirma kann die Produkte vermarkten und der Gewinn der Schülerfirma kommt wieder der Schule zu Gute. Wobei die Gesellschafter der Schülerfirma über den – eventuell entstandenen Gewinn entscheiden können. Aber es geht in erster Linie nicht darum, viel Gewinn zu erwirtschaften. Es geht um gute Ideen. Eine Schülerfirma soll Spaß machen und man lernt Dinge für das „wirkliche“ Leben, die man sonst so nicht lernt. Hast Du Unternehmergeist? Dann suchen wir Dich, denn Du hast gute Ideen, bist kreativ und hast Lust zu beweisen, dass Unternehmergeist in Dir steckt. Und es geht bei uns nicht nur um die Schulbekleidung! Wir suchen auch Eltern, Lehrer und andere Erwachsene, die unser Vorhaben unterstützen. Wir treffen uns jeden Mittwoch. Fragen werden bitte an die folgende E-Mail-Adresse geschickt: schuelerfirma@cfvsiemens.de.

Kerstin Behrendt
Leiterin der Schülerfirma

Der Förderverein:

Der Förderverein unterstützt mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden schulische und außerschulische Aktivitäten. Der Förderverein verfolgt den Zweck, den Zusammenhalt zwischen Schule, Schülern und Eltern zu stärken. **Folgende Projekte wurden im Jahr 2016 unterstützt:**

Preise und Getränke für das Sportfest
Preise für den Charity Walk
Zuschüsse für den Abiball
Tischkicker finanziert
Näh- und Design-AG gefördert
für die Kampfsport-AG Chambara-Schwerter finanziert
mobiler Backofen für die Koch-AG
Objektiv für die Foto-AG
Grundmaterialien für die Tischtennis-AG
Trikots für die Fußball-AG
Kupferdruckplatten für die Projekte in Chemie und Kunst
Preise für die Ausstellung RedUSE „Nachhaltigkeit“
Ehrentafel der Abiturienten 2016
Honorar für die Abiturienten für den Feriencrashkurs
Schultüten für die 7.- Klässler
Anmeldegebühr für den Robocop Junior
Bücher für die Bücherei gesponsert
Musikabend mitfinanziert
Dankeschön an die Solisten für den Musikabend
Dankeschön an die SchülerInnen für das Schulhofprojekt
Abiturientenentlassungsfeier gesponsert (Blumen, Bücher, Naturalien und von der Koch-AG zubereitet)

Vielen Dank an unsere Mitglieder, Eltern und LehrerInnen für die tolle Unterstützung des FöV.

Katrin Meyer (1. Vorsitzende d. Fördervereins)

Die Elterninitiative:

Liebe Schulgemeinschaft,
im Team hat es aktuell keine Veränderungen gegeben. Ferner ein paar wichtige Fakten in aller Kürze:
Schul-T-Shirts können Sie ab sofort bei folgendem Einzelhändler selber bestellen. Den Link finden Sie direkt auf der Schulhomepage auf der rechten Spalte unter dem Vertretungsplan.
Das T-Shirt erhalten Sie zum Einkaufspreis von 7€, weitere Produkte wie Polo-Shirts für 12€, Sweatshirts für 16€, Kapuzensweats für 19€, Kapuzenjacken (Damen) für 23€, Kapuzenjacken (Herren) für 23€.
Alle Produkte sind in verschiedenen Farben erhältlich. Hier möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Brettschneider bedanken, die lange Verhandlungen geführt hat, um für Sie diese einmaligen Preise für die sehr gute Qualität zu bekommen.
Ebenso geben wir bekannt, dass wir das T-Shirt-Projekt abgeschlossen haben. Die Schülerfirma wird unter der Leitung von Frau Behrendt nun die Schulkleidung über-

nehmen. Die **Schülerfirma** wird weitere Produkte mit in das Sortiment aufnehmen und verkaufen.

Kurz vor den Sommerferien beginnt unser zweiter **Bücherbasar**. Hier können Sie oder die SuS die Schulbücher verkaufen. Von den Einnahmen gehen 10% des Erlöses an die Schulbibliothek. Die 10% werden in neue Bücher investiert. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die neuen SuS für das Schuljahr 2017/2018 werden umgehend bei ihrer Aufnahme über den Bücherbasar informiert, somit haben auch die jetzigen siebten Klassen die Möglichkeit ihre Bücher zu verkaufen.

Es wird geplant, einen zweiten Folgetermin für die **Klimakonferenz** zu ermöglichen. Themen des ersten Folgetermins waren u.a. Identifikationsgefühl und Vertrauen stärken, sowie klare Kommunikationsstrukturen festlegen. Nun soll es weitergehen und es wird ein neuer Termin mit der Schulleitung gesucht. Die Klimakonferenz soll zur Weiterentwicklung eines guten Schulklimas beitragen. Besonders wichtig sind eine respektvolle, offene und konstruktive Zusammenarbeit sowie eine wertschätzende Kommunikation zwischen allen Schulbeteiligten. Wichtig für solch eine Klimakonferenz ist, dass viele Schulbeteiligten daran teilnehmen. Sobald der Termin feststeht, würden wir uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Für unser Team suchen wir noch tatkräftige Eltern, die uns bei der Arbeit unterstützen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter folgender Mailadresse: **elterninitiative@cfvsiemens.de**

Herzliche Grüße auch im Namen des gesamten Teams,
Roswitha Stephan-Glitzner (Leiterin d. Elterninitiative)

Neues aus der Schulbücherei:

Ab sofort befindet sich auf Wunsch der SuS in der Bücherei eine Musikanlage. Bei Gebrauch ist darauf zu achten, dass sich kein/e Anwesende/r gestört fühlt. Durch Spenden haben wir neuen Lesestoff bekommen, wir haben nun mehr als 1900 Leseexemplare vor Ort. Für die zahlreichen Bücherspenden, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken.

Ein dickes Dankeschön geht an:

Frau Penski
Familie Tietz
Buchhandlung Thalia (Spandauer Arcaden)

Wer die Bücherei „Bücheroase“ unterstützen möchte, kann gut erhaltene und aktuelle Bücher spenden oder eine Spende an den „Verein der Freunde des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium“ (Verwendungszweck: Schulbücherei) leisten.

Kontoverbindung - Postbank:
IBAN: DE96 1001 0010 0260 4961 07
BIC: PBNKDEFF

Roswitha Stephan-Glitzner (Leiterin d. Elterninitiative)

Der Weihnachtsmarkt 2016

Der traditionelle Weihnachtsmarkt unserer Schule fand in diesem Jahr am Freitag, den 9. Dezember 2016 statt. Wie in den vergangenen Jahren war es wieder ein schöner und besinnlicher Abend mit Ständen und allerlei Gebasteltem. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Der Schulchor hat auf dem Schulhof für die musikalische Untermauerung gesorgt. Die Jury aus Eltern-, Schüler- und LehrervertreterInnen hat den schönsten Stand prämiert. Dieses Jahr fiel die Wahl auf den Stand der 9b. Der Stand lag wenige Stimmen vor dem Stand des LK Biologie/Chemie und dem der 8b. Die Einnahmen des Weihnachtsmarktes gehen jeweils zu 50% an verschiedene Projekte (Straßenspiel, Grüne Daumen und Haste Töne!) des **SOS-Kinderdorfs** in Berlin Moabit sowie an den Förderverein der Schule. Die **Spendensumme beträgt 1400 €**. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen gelungenen Abend.

Christian Kaiser-Gernoth

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 7. Januar 2017 öffnete unsere Schule in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr ihre Türen. Alle Schülerinnen und Schüler der jetzigen 5.+6. Klassen waren mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Die Besucher erwartete ein „Markt der Möglichkeiten“ in der Aula, die Vorstellung der Schule durch die Schulleitung, geführte Schulrundgänge durch SchülerInnen sowie verschiedene kurze „Probeunterrichtsstunden“, um sich ein ausführliches Bild über die Möglichkeiten an einem Ganztagsgymnasium machen zu können.

Christian Kaiser-Gernoth

Das Schülersprecher-Team:

Liebe SchülerInnen und LehrerInnen vom Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium, es wissen bereits viele, aber hiermit stellen wir uns hier noch einmal offiziell vor. Wir sind eure neuen Schülersprecher (Dustin, Jalal, Jonathan und Umut aus der 9a). Wir wollen an der Schule vieles verändern. Wenn ihr Ideen habt, dann spricht uns einfach an. Wir geben unser Bestes, um eure und unsere Ideen zu verwirklichen. Einige Veränderungen, die wir uns vorgenommen haben (z.B. die Sanierung der Turnhalle), sind bereits in Planung. Für die Zukunft haben wir uns noch einiges vorgenommen – wie z.B. einen Kulturabend an der Schule oder einen biologischen Garten.

Liebe Grüße,

euer Schülersprecher-Team

Die GEV berichtet:

Für alle Eltern, deren Kinder hier an der Schule sind möchten wir sagen: Machen Sie es möglich und nutzen die Chance, die diese Schule Ihnen und Ihren Kindern bietet und helfen Sie mit, die Schule zu unterstützen. Es gibt sehr viele Möglichkeiten das Schulleben zu bereichern. Sie können in den Gremien mitarbeiten oder den Förderverein und die Elterninitiative unterstützen. Die Verantwortung von uns Eltern endet nicht, wenn unser Kind die Wohnungstür hinter sich zu macht und die Schule betritt, sondern ganz im Gegenteil, es ist noch wichtiger zu wissen, was denn eigentlich in der Schule passiert. Deshalb unser Appell an Sie alle:

- Übernehmen Sie aktiv Verantwortung in den Gremien oder auch Arbeitsgemeinschaften.

- Denken Sie nicht, davon habe ich keine Ahnung, also kann ich die Schule, die mein Kind besucht nicht unterstützen – Sie werden erstaunt sein, was alles in Ihnen steckt und wie Sie die Schule mit Ihren Kompetenzen bereichern können.

- Helfen Sie mit, für Ihr Kind und die anderen SuS ein Fundament zu schaffen, mit dem sie später eine angemessene Ausbildung erreichen können.

- Arbeiten Sie mit den Lehrern zusammen. Es ist gut, wenn diese Unterstützung und Informationen von Ihnen erhalten.

- Kommt es zu Verständigungsproblemen, hilft meist ein kurzes Gespräch. Wenn Sie es wünschen mit Unterstützung der ElternvertreterInnen oder auch denen des GEV-Vorstandes.

Das alles funktioniert aber nur, wenn man sich einbringt und sich nicht aus der Verantwortung zieht.

Helfen Sie bitte mit, Vorhandenes zu erhalten und zu verbessern!

Einige Fakten in Kürze von der letzten GEV am 10.01.2017

- Seit dem 01.01.2017 ist die Jungturnhalle aus baulichen bzw. hygienischen Mängeln seitens der Amtsstelle gesperrt worden. Der GEV-Vorstand wird bei der entsprechenden Stelle im Bezirksamt nachfragen.

- Für die Zukunft ist geplant, dass alle Informationen seitens der Schulleitung, der Klassenleiterteams und aus den Interessenvertretungen und Gremien nur noch über Mailaustausch kommuniziert werden. Bitte geben Sie eine Mail-Adresse ab!

- Es soll in den Gremien überlegt werden, an der Schule einige Handyruhezonen einzuführen. Ferner wird überlegt, ob eine Infoveranstaltung über verantwortungsvolle Handynutzung für die SuS angeboten werden soll.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter folgender Mail-Adresse an uns:

gevsiemens13629@yahoo.com an uns.

Herzlichst, der GEV-Vorstand

Karotten aus Afghanistan



In einem viertägigen Projekt hat sich die Klasse 7a mit dem Künstlerduo Birgit Auf der Lauer & Caspar Pauli mit Gemüse und Obst beschäftigt, das auch im Lunchpaket oder auf dem Pausenbrot zu finden ist. Begleitet und vorbereitet wurde das Projekt von der Biologielehrerin Frau Dr. Otte und der Kunstlehrerin Frau Streufert. In vier Projekttagen erkundeten die 7a in 7 Projektgruppen verschiedene Aspekte von Paprika, Tomaten, Gurken, Kiwis, Karotten, Kartoffeln und Salat. Am ersten Tag wurde das Gemüse im Mikroskopierzentrum im Museum für Naturkunde untersucht und gezeichnet. An den folgenden Tagen erweiterten die Schüler die Untersuchung in Form von Mind-Maps im Zusammenhang mit einer Internetrecherche, in der Schule. Zeichnungen aus den Forscherbüchern wurden mit OHP auf die großen Papiere übertragen und überlagert. Farben kamen hinzu. Dann wurden Formen verbessert und weitere Farbkontraste eingearbeitet. Zum Schluss erhielt jede Gemüsekarte einen Scherenschnitt der sehr vereinfacht einen Teil der Zellstruktur abbildete, den das jeweilige Gemüse hat. Die Bandbreite der Arbeitsphasen reichte vom kleinteiligen Mikroskopieren im Museum für Naturkunde bis zu einer Recherche zu den Bewegungen des Gemüses auf dem Globus. Wo kommt es ursprünglich her? Wie kam es nach Europa? Wie in einem Pausenbrot wurden die großen Bilder Schicht um Schicht produziert. Auf der einen Seite findet man eine Mind-Map auf der anderen Seite überlagern sich die Umriss von Fruchtkörper, Quer-/Längsschnitt und mikroskopierter Zellstruktur. Die ausgeschnittenen Teile repräsentieren in vereinfachter Form Zellstrukturen. So sind die Bilder eben auch semipermeabel wie eine Zellwand. Gearbeitet wurde mit farbiger Tusche. Sämtliche Farbtöne sind hierbei von den Schülern selber gemischt worden. Jeder einzelne Schritt, der gemacht wurde, musste vorher in der Gruppe diskutiert und entschieden werden. Welche Umriss, welche Farben, welche Anordnungen oder Inhalte sollten auf das große Bild übertragen werden? Die großen Bildarbeiten

sind nun Zeugnis und Ergebnis dieser gemeinsamen Erkundungen und Entscheidungen. Gefördert durch das Programm: Kulturagenten für Kreative Schulen Berlin. In Kooperation mit dem Museum für Naturkunde Berlin
Carsten Cremer

Ausflug zum Campus der Humboldt-Universität

Welche Fächer kann man an der Berliner Humboldt-Universität studieren? Was bedeuten die Begriffe „Bachelor“ und „Master“? Was ist eine Vorlesung? Und was machen Studenten eigentlich den ganzen Tag?

Am 7.12. hatten Schüler/innen der 10. Klasse die Gelegenheit, diesen Fragen auf den Grund zu gehen. Im Rahmen des Wahlkurses „Studium und Beruf“ nahmen sie an einer sehr informativen Führung über den Campus der Universität teil, die regelmäßig von Studentinnen und Studenten angeboten wird. Dabei boten sich interessante Einblicke in den Studienalltag und viele Fragen (z.B. zum Fächerangebot oder zu den Bewerbungsvoraussetzungen) konnten beantwortet werden. Ausführliche Berichte der SchülerInnen sind ab sofort auf der Schul-Webseite zu finden!



Das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium wünscht allen angenehme Ferien! 😊 😊 😊



Unterrichtsrhythmisierung ab dem 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/17

Übersicht über die Unterrichtszeiten für Klasse 7

Mittagsband: Stunde 5

1. Stunde	08:00-08:45
2. Stunde	08:45-09:30

20 min Pause

3. Stunde	09:50-10:35
4. Stunde	10:35-11:20

20 min Pause

MB	11:40-12:25
----	-------------

6. Stunde	12:25-13:10
-----------	-------------

7. Stunde	13:10-13:55
-----------	-------------

20 min Pause

8. Stunde	14:15-15:00
-----------	-------------

9. Stunde	15:00-15:45
-----------	-------------

Mittagsband: Stunde 7

1. Stunde	08:00-08:45
2. Stunde	08:45-09:30

20 min Pause

3. Stunde	09:50-10:35
4. Stunde	10:35-11:20

20 min Pause

5. Stunde	11:40-12:25
-----------	-------------

6. Stunde	12:25-13:10
-----------	-------------

MB	13:10-13:55
----	-------------

20 min Pause

8. Stunde	14:15-15:00
-----------	-------------

9. Stunde	15:00-15:45
-----------	-------------

Freitags: kein Mittagsband

1. Stunde	08:00-08:45
2. Stunde	08:45-09:30

20 min Pause

3. Stunde	09:50-10:35
4. Stunde	10:35-11:20

20 min Pause

5. Stunde	11:40-12:25
-----------	-------------

6. Stunde	12:25-13:10
-----------	-------------

20 min Pause

7. Stunde	13:30-14:15
-----------	-------------

oder

und

Übersicht über die Unterrichtszeiten für Klasse 8-10

Mittagsband: Stunde 5

1. Stunde	08:00-08:45
2. Stunde	08:45-09:30

20 min Pause

3. Stunde	09:50-10:35
4. Stunde	10:35-11:20

20 min Pause

MB	11:40-12:25
----	-------------

6. Stunde	12:25-13:10
-----------	-------------

7. Stunde	13:10-13:55
-----------	-------------

20 min Pause

8. Stunde	14:15-15:00
-----------	-------------

9. Stunde	15:00-15:45
-----------	-------------

Mittagsband: Stunde 7

1. Stunde	08:00-08:45
2. Stunde	08:45-09:30

20 min Pause

3. Stunde	09:50-10:35
4. Stunde	10:35-11:20

20 min Pause

5. Stunde	11:40-12:25
-----------	-------------

6. Stunde	12:25-13:10
-----------	-------------

MB	13:10-13:55
----	-------------

20 min Pause

8. Stunde	14:15-15:00
-----------	-------------

9. Stunde	15:00-15:45
-----------	-------------

Freitags: kein Mittagsband

1. Stunde	08:00-08:45
2. Stunde	08:45-09:30

20 min Pause

3. Stunde	09:50-10:35
4. Stunde	10:35-11:20

20 min Pause

5. Stunde	11:40-12:25
-----------	-------------

6. Stunde	12:25-13:10
-----------	-------------

oder

und